



## Newsletter des Lehrgebiets – Februar 2024 – Teil 2

*Liebe Studierende, liebe Freundinnen und Freunde unseres Lehrgebiets,*

auch wenn es bereits eine Newsletter-Ausgabe im Februar gab, bringen wir heute eine neue auf den Weg, da es einiges gibt, das wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. An der Universität Münster sind in der außereuropäischen Geschichte 4 Stellen als WHK zu besetzen. Es gibt zeitnahe Termine zu Ausstellungen, Vorträgen, Tagungen, die für den einen oder die andere von Ihnen von Interesse sein könnten. Außerdem haben wir eine Buchempfehlung für Sie. Auch Anmeldungen zu unseren Seminaren sind wie immer möglich.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

*Das Team des Lehrgebiets Geschichte Europas in der Welt*

Kategorie:	<b>Stellenausschreibung</b>
Titel:	<b>4 Stellen als Wissenschaftliche Hilfskraft</b>
Umfang:	01.06.2024 bis 31.05.2025 – wöchentl. Arbeitszeit 14 Stunden
Ort:	Universität Münster, Historisches Seminar

An der Professur für außereuropäische Geschichte (Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck) im Historischen Seminar der Universität Münster sind **zum 01.06.2024** insgesamt **4 Stellen** als

### **Wissenschaftliche Hilfskraft**

**bis zum 31.05.2025** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit **von 14 Stunden** zu besetzen.

Nähere Informationen zur Ausschreibung erhalten Sie in der angehängten pdf-Datei.

Kategorie:	<b>Vernissage / Ausstellung</b>
Titel:	<b><i>Counter Thoughts. Counter Images</i></b> - Eine künstlerische Auseinandersetzung mit Bonns kolonialen Spuren von Cheryl McIntosh
Veranstalter:	Projekt Aktive Erinnerungskultur in Bonn / Cheryl McIntosh
Datum:	29.02.2024 um 18:00 Uhr
Ort:	Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79, 53113 Bonn
Öffnungszeiten der Ausstellung:	1. bis 24. März 2024, Fr-So 12-18 Uhr 25. bis 28. März 2024, Mo-Do 12-18 Uhr
<b>Der Eintritt ist frei.</b>	

Das Projekt Aktive Erinnerungskultur in Bonn lädt gemeinsam mit der Künstlerin Cheryl McIntosh herzlich zur Vernissage der Ausstellung ***Counter Thoughts. Counter Images*** - Eine künstlerische Auseinandersetzung mit Bonns kolonialen Spuren von Cheryl McIntosh ein.

Diese findet am **29.02.2024** um **18:00 Uhr** im Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79, 53113 Bonn statt. Nach Grußworten der Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger, der Leiterin des Stadtmuseums Yvonne Katzy und den Mitarbeiterinnen des Projekts Aktive Erinnerungskultur findet eine Performance von Dr. Monica van der Haagen-Wulff statt.

Mit Cheryl McIntoshs Werken können wir uns auf eine visuelle Reise begeben, während der wir koloniale Geschichte und deren Auswirkungen auf einer emotionalen und ästhetischen Ebene erleben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf diese Reise einlassen und wir Sie am 29.02.2024 oder während der Öffnungszeiten der Ausstellung vom 1. bis 24. März 2024 Fr-So 12-18 Uhr und vom 25. bis 28. März 2024 Mo-Do 12-18 Uhr begrüßen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Informationen zur Künstlerin: <https://www.cheryl-mcintosh.de/>

Instagram: [www.instagram.com/macartabidjan](http://www.instagram.com/macartabidjan)

Kategorie:	<b>Vortrag (hybrid)</b> - im Rahmen der Jahrestagung <b>Untold Stories – Frauen in der Mission</b>
Titel:	<b>Vergessene Stimmen? – Drei Missionarinnen aus dem ländlichen Westfalen in der Erinnerungskultur</b>
Referentin:	Ute Kemmerling M.A., LG Geschichte Europas in der Welt
Veranstalter:	Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main
Datum:	06.-08.03.2024
Ort:	Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt am Main

Vom 6. – 8. März findet die Jahrestagung Untold Stories – Frauen in der Mission des Instituts für Weltkirche und Mission statt. Die Tagung, die **in Präsenz und über Zoom** stattfindet, nimmt das missionarische Engagement von Frauen in den Blick, das die Entwicklung der Katholischen Kirche entscheidend geprägt hat und möchte Räume eröffnen für eine historische, missionstheologische und zeitgenössische Auseinandersetzung mit dem Wirken von Frauen in der Weltkirche.

Weitere Informationen und das Programm der Tagung finden Sie hier:

<https://iwm.sankt-georgen.de/conference/jahrestagung-2024-untold-stories-frauen-in-der-mission/>

Kategorie:	<b>Vortrag</b>
Titel:	<b>Zwischen Vergessen und Erinnern. Drei Sauerländer in der Weltmission</b>
Referent*in:	Dr. Fabian Fechner Ute Kemmerling M.A. Lehrgebiet Geschichte Europas in der Welt
Veranstalter:	Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid e.V.
Datum:	14.03.2024, 17:30 Uhr
Ort:	Stadtbücherei Lüdenscheid, Graf-Engelbert-Platz 6, Saal im 2. OG (Aufzug vorhanden)
<b>Der Eintritt ist frei.</b>	

Die Weltmission findet nicht nur an allen Enden der Welt statt. Wesentlich für Finanzierung und gesellschaftlichen Rückhalt sind die Heimatgemeinden. An drei Missionaren aus Olpe, Rehringhausen und Kirchhundem wird besprochen, wie sie zu ihren Heimatgemeinden über Briefe, Berichte und auch Besuche Kontakt gehalten haben und in welcher Weise dort an sie erinnert wird: Rötger Hundt in Brasilien, Franz Xaver Nies in China und Friedrich Stracke in Burundi.

Kategorie:	<b>Buchempfehlung</b>
Titel:	<b>Empires – Eine globale Geschichte 1780-1920</b>
Von:	Ulrike von Hirschhausen und Jörn Leonhard

Zu den neuesten und von unserer Seite empfehlenswerten Publikationen in der Globalgeschichte gehört das Buch von Ulrike von Hirschhausen und Jörn Leonhard, das Ende 2023 erschienen ist: *Empires – Eine globale Geschichte 1780-1920*, Verlag C. H. Beck, ISBN: 978 3 406 80052 8.

Die Autor:innen des hier vorgelegten, es sei vorweggenommen, exzellenten Bandes zu den europäischen Imperien des 19. Jahrhunderts beschäftigen sich seit vielen Jahren intensiv und immer wieder vergleichend und transnational mit dem Thema des europäischen Imperialismus, gleichermaßen im Osten und im Westen Europas. Der Band wird zusammengehalten durch starke thematische und konzeptionelle Schwerpunktsetzungen, die die *Agency* der Kolonisierten hervorheben, die mitnichten nur Objekte einer europäischen Kolonialpolitik waren. Das Zentrum des Buches ist die ethnische Vielfalt der europäischen Imperien des 19. Jahrhunderts. Gerade der Umgang mit ethnischer Differenz produzierte Krisen, die die Empires in Frage stellten. Durch alle Kapitel hindurch gibt es immer wieder systematisierende vergleichende Unterkapitel, die resümieren, welche Bedeutungsebenen die unterschiedlichen Facetten imperialer Herrschaft in den diversen Regionen der Welt hatten.

Kategorie:	<b>Online Seminar - Anmeldungen noch möglich</b>
Titel:	<b>„Sie brauchen uns, um glücklich zu sein“ Entwicklungspolitik und ihre Akteur*innen in globalhistorischer Perspektive</b>
Veranstalter:	LG Geschichte Europas in der Welt Tabea U. Buddeberg M.A. Barbara Letschert M.A.
Zeitraum:	23.05.2024 bis 11.06.2024 – Fünf Termine, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr
Ort:	Online-Zoom

Wird heute über internationale Entwicklungszusammenarbeit gesprochen, so steht im Vordergrund der Gedanke, dass die Welt in wirtschaftlich „entwickelte“ und „unterentwickelte“ Länder aufgeteilt ist. Der ungleiche Zugang zu technischer Innovation, die ungleiche ökonomische Entwicklung der Staaten kann als ein Ergebnis der Kolonialherrschaften der europäischen Staaten und als ein Teil des Dekolonisationsprozesses betrachtet werden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns auch mit der sogenannten „Institutionalisierten Besserwisseri“, ihren Anfängen und Vorläufern nach dem Zweiten Weltkrieg in der 1949 gegründeten

Bundesrepublik Deutschland. Dabei soll die globalgeschichtliche Analyse von Entwicklungszusammenarbeit ebenfalls Beachtung finden. Eine Vielzahl an Akteuren – Institutionen, Ministerien, politische Parteien und nicht zuletzt auf individueller Ebene die Entwicklungshelfer\*innen – prägen die Konzepte der Entwicklungszusammenarbeit und die soziale Praxis vor Ort.

**Mehr erfahren und Online-Anmeldung unter:**

[https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/presenzen/lg3/entwicklungspolitik\\_onl\\_05\\_06\\_24.shtml](https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/presenzen/lg3/entwicklungspolitik_onl_05_06_24.shtml)

Kategorie:	<b>Präsenzveranstaltung - Anmeldungen möglich</b>
Titel:	<b>Gebaute Macht - koloniale Stadtplanung weltweit (mit Stadtführung und Archivbesuch, begrenzt auf 20 TN)</b>
Veranstalter:	LG Geschichte Europas in der Welt Prof. Dr. Jürgen G. Nagel / Dr. Fabian Fechner
Datum:	Freitag, 31.05.2024, 9.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 01.06.2024, 9.00 bis 18.00 Uhr
Ort:	Campus Frankfurt am Main

Die Stadtplanung von New Delhi, das Opernhaus in Saigon, die spanischen Festungen in Lateinamerika – auf ersten Blick haben sich die „europäische“ Stadt und „westliche“ Bauformen weltweit durchgesetzt. Doch auf welche Strukturen gehen diese zurück, welche Individuen vermitteln im Einzelfall?

Die Veranstaltung will exemplarische Schneisen durch die Thematik schlagen, mit Anleihen aus Stadtplanung, Architektur und Stadtsoziologie. Als Ausgangspunkt dienen markante Fälle kolonialer Siedlungsplanung und Planstädte aus verschiedenen Kontinenten, aus der gesamten Bandbreite der Neuzeit.

Um die verschiedenen Schichten der Erinnerung im Stadtraum an Ort und Stelle zu untersuchen, werden wir von Prof. Dr. Ralf Roth eine **Führung** durch Frankfurts „neue Altstadt“ erhalten. Im **Architekturarchiv** bekommen wir exemplarisch eine Einführung zu wichtigen Quellengattungen der Architektur und Stadtplanung, wobei auch Fragen der Digitalisierung behandelt werden.

**Mehr erfahren und Online-Anmeldung unter:**

[https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/presenzen/lg3/gebaute\\_macht\\_05\\_06\\_24.shtml](https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/presenzen/lg3/gebaute_macht_05_06_24.shtml)

Kategorie:	<b>Präsenzveranstaltung - Anmeldungen bereits möglich</b>
Titel:	<b>Frauenpower (?) im Kolonialismus</b>
Veranstalter:	LG Geschichte Europas in der Welt Barbara Schneider M.A.
Datum:	Freitag, 14.06.2024, 9.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 15.06.2024, 9.00 bis 18.00 Uhr
Ort:	Campus Bonn

**Ankündigung folgt in Kürze. Online-Anmeldung unter:**

[https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/praesenzen/lg3/frauenpower\\_06\\_24.shtml](https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/praesenzen/lg3/frauenpower_06_24.shtml)

Kategorie:	<b>Seminare</b>
Titel:	<b>Weitere angekündigte Seminare des Lehrgebiets - Anmeldungen größtenteils bereits möglich -</b>
Veranstalter:	Lehrende des Lehrgebiets Geschichte Europas in der Welt

Unter nachstehendem Link finden Sie den Überblick über alle derzeit geplanten Seminare des Lehrgebiets:

<https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/praesenzen/lg3/>

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!**

Wir freuen uns, dass Sie auch weiterhin Interesse an unserem Newsletter haben, mit dem wir Sie auch zukünftig mit aktuellen Informationen aus unserem Lehrgebiet oder auch aus dem Feld der „außereuropäischen Geschichte“ versorgen wollen. Es hat sich bereits ein fester Leser\*innenkreis gefunden, der natürlich weiterhin anwachsen sollte. Diesbezüglich sind wir auch weiterhin auf Mund-zu-Mund-Propaganda angewiesen und hoffen sehr auf Ihre aktive Unterstützung. Wenn Sie Ihrerseits Hinweise und Tipps aller Art haben, die zu unserem Lehrgebiet passen, oder auch einfach konstruktive Kritik üben möchten – wir haben stets ein offenes Ohr, um unseren Newsletter ausbauen und noch informativer gestalten zu können.

Anmeldungen zum und Abmeldungen vom Newsletter sind möglich unter [karin.gockel@fernuni-hagen.de](mailto:karin.gockel@fernuni-hagen.de)